Koordinaten: 59° 30′ 12″ N, 17° 35′ 55″ O

Observatorium Kvistaberg

Das **Observatorium Kvistaberg** (schwedisch: *Kvistabergs observatorium*) ist eine Sternwarte in der schwedischen Gemeinde Upplands-Bro, die zur Universität Uppsala gehört und sich zwischen Uppsala und Stockholm befindet.

Observatorium Kvistaberg 2015.

Die Sternwarte resultierte aus einer Spende von Nils Tamm, einem Künstler der in seiner Jugend in Uppsala Astronomie unter Nils Christofer Dunér und Östen Bergstrand studierte und ein begeisterter Amateurastronom zeit seines Lebens blieb. Durch den Einsatz von Åke Wallenquist und Gunnar Malmquist an der Universität Uppsala wurde das Observatorium mit einer großen Schmidt-Kamera mit einer Apertur von einem Meter ausgestattet. Wallenquist wurde der erste Direktor (1948–1970), gefolgt von Tarmo Oja (1970–1999) und Claes-Ingvar Lagerkvist (1999–2007).

Um 2004 beschloss die Universität Uppsala, die Sternwarte zu schließen. Grund und Hauptgebäude wurden an die Gemeinde Upplands-Bro verkauft. In den Kuppeln wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Museum eingerichtet, das 2009 unter der Leitung von Bengt Edvardsson eröffnet wurde.

Weblinks

- Homepage (http://www.astro.uu.se/history/Kvistaberg.html) (en)
- Fotos der Museumseinweihung (http://www.lokalannons.se/bro/Invigning/)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Observatorium_Kvistaberg&oldid=177971597“

Diese Seite wurde zuletzt am 2. Juni 2018 um 18:45 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.